

Hallo zusammen, ich heiße Juliane, bin 19 Jahre alt und bin gerade seit 4 Wochen in Cebu auf den Philippinen als Volunteer Worker. Ich komme aus einem Vorort von München und habe letztes Jahr, also 2013, mein Abitur bestanden. Danach, so stand es für mich schon immer fest, wollte ich nicht gleich beginnen zu studieren, sondern reisen, die Welt entdecken und Sozialarbeit in einem Land, das auch wirklich Hilfe braucht, machen. So bin ich dann über meine Familie, die Bekannte bei JusticeF hat, zu dieser Organisation gekommen. Als ich am 27.01. in Cebu angekommen bin, bin ich in eine mir völlig fremde Welt eingetaucht. Anfangs war es erschreckend für mich zu sehen, in welcher Armut sehr viele Menschen hier leben, aber mit der Zeit gewöhnt man sich daran und erkennt gleichzeitig, dass so ein Lebensstandart, wie wir ihn in Deutschland haben keineswegs selbstverständlich ist. Aber das ist nur einer von vielen Eindrücken und Erkenntnissen, die ich hier bisher gewonnen habe. Ich arbeite hier mit den Kindern der Community „Camolinas Housing“ zusammen; ich unterstütze Chilo, unseren Pre-School-Teacher, von 13-15 Uhr mit den Kleinsten, gerade lernen wir Schreiben und Lesen. Anfangs dachte ich, dass die unterschiedliche Sprache ein Kommunikationsproblem zwischen den Kindern und mir verursachen würde (sie sind ja erst zwischen 3 und 5 Jahren alt), aber sie verstehen mich großteils und wenn es doch einmal Verständigungsprobleme geben sollte, dann lösen wir das mit Händen und Füßen, hat bisher immer geklappt ;) Ein paar Wörter Visayan habe ich anfangs auch gelernt, um das Eis zwischen den Kleinen und mir zu brechen.

Am späten Nachmittag helfe ich Erlee, unserem Lehrer für die Tutorials, mit den Schülern aus der Elementary- und Highschool zu lernen. Gerade sind die Kinder aus der Grundschule und ich dabei, Multiplikation – Profis aus ihnen zu machen. Es macht mir echt Spaß mit ihnen zu lernen, weil ich weiß, dass es ihnen auch Freude bereitet. Außerdem ist es toll zu sehen, wie sie von Woche zu Woche besser werden! Ich spiele mit dem Gedanken Lehramt zu studieren und sehe das hier auch als Chance für mich selbst herauszufinden, ob das Unterrichten nicht vielleicht sogar eine Sache fürs Leben für mich werden könnte.

In der freien Zeit zwischen der Pre-School und den Tutorials bin ich gerade dabei, Bücher zu sortieren und aufzulisten für die geplante Bibliothek in der Community. Sonst spiele ich draußen mit den Kindern; in meine Hände zu klatschen und durch meine Beine hindurch zu rennen sind mittlerweile zu heiß begehrten Beschäftigungen geworden! Es ist unglaublich zu sehen, wie sich diese Kinder ohne irgendwelche Spielsachen oder sonstigen Dingen beschäftigen können und gleichzeitig so viel Spaß dabei haben, dass ich sagen würde, sie sind die glücklichsten Kinder, die ich je gesehen habe.

Ich denke, dass ich nach den 6 Wochen Praktikum hier viele Dinge im Leben mit anderen Augen sehen werde, ich nehme wirklich viel mit aus dieser Zeit, das spüre ich jetzt schon. Ich hoffe, dass die Kinder etwas von mir lernen können, genau so, wie ich von ihnen lerne.